Solarpark Hassel

Strom für 2.500 Haushalte

[13.04.2018] Seinen bislang größten Solarpark in Deutschland hat Energieanbieter E.ON im Kreis Stendal errichtet: Knapp 30.000 Solarmodule mit 7,8 Megawattpeak Leistung können mehr als 2.500 Haushalte mit Sonnenenergie versorgen.

Nachdem E.ON den zweiten Bauabschnitt des Solarparks Hassel in Sachsen-Anhalt fertiggestellt hat, soll die Anlage in Kürze ans Netz angeschlossen werden. Wie der Energieanbieter mitteilt, erzeugen die ersten Solarmodule der Freiflächenanlage im Landkreis Stendal bereits seit Ende September 2017 umweltfreundliche Energie, die direkt ins örtliche Mittelspannungsnetz von Avacon Netz eingespeist wird. Die Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von mehr als 7,8 Megawattpeak (MWp) produziere genug Strom, um rein rechnerisch mehr als 2.500 Haushalte vollständig mit Solarenergie versorgen zu können.

„Unser Solarpark leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag für eine regionale Energieversorgung bei den Menschen vor Ort, sondern spart zukünftig pro Jahr auch mehr als 4.100 Tonnen CO2 ein“, erklärt Victoria Ossadnik, Vorsitzende Geschäftsführerin von E.ON Energie Deutschland. Die Anlage in Hassel ist mit 29.200 Solarmodulen auf einer Fläche von rund zwölf Hektar die größte Anlage, die E.ON eigenen Angaben zufolge in Deutschland bisher errichtet hat. Geplant und gebaut wurde sie in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region.

(ba)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, E.ON, Kreis Stendal, Solarpark